

Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT), Neuheim – Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Nach ca. zweijähriger Vorarbeit fand am 30. Januar 2009 unter der Leitung des interimistischen Präsidenten Bernhard Stadlin, im Rest. Guggital, Zug, die Gründungsversammlung des ZDT statt. An der konstituierenden Versammlung wurden die Statuten durch die Präsidenten der angeschlossenen Vereine:

- Militärgeschichtliche Stiftung des Kantons Zug (MHSZ)
- Militär-Motorfahrer-Gesellschaft Zug (MMGZ)
- IG für den Erhalt alter Gerätschaften und Archivpflege der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ)
- Orion Club Zugerland

feierlich unterzeichnet. Alle vier beteiligten Vereine bezahlten für die Teilfinanzierung des geplanten Umbaus des alten Zeughauses B in Neuheim je Fr. 25'000.— auf das Bankkonto des ZDT ein.

An dieser Stelle danke ich Bernhard Stadlin für sein erfolgreiches Wirken als Interimspräsident bis zur ausserordentlichen GV vom 18.8.2009 und Hans Opprecht für die Erstellung sämtlicher Sitzungsprotokolle, herzlich. Einen ganz besonderen Dank gilt Max Gehrig, Präsident der IG für den Erhalt alter Gerätschaften und Archivpflege der FFZ, der sich von allem Anfang an in hohem Masse für das Zustandekommen des ZDT unermüdlich engagiert hatte.

Ursprünglich war vorgesehen, dass die armasuisse den gesamten Zeughauskomplex (Gebäude A und B) in Neuheim an den Kanton Zug verkauft. Über die Höhe des Kaufpreises konnte man sich nicht einigen. Nach längeren Verhandlungen zwischen der Baudirektion des Kantons Zug und der armasuisse musste diese ursprüngliche Absicht schliesslich aufgegeben werden. Die Verhandlungspartner einigten sich auf einen langfristigen Mietvertrag über 10 Jahre, mit der Option auf weitere 10 Jahre. Der Kanton Zug als Mieter des Gebäudes B in Neuheim seinerseits schliesst mit dem ZDT einen Untermietvertrag ab.

In nachfolgenden Verhandlungen des ZDT mit der Baudirektion und dem Amt für Raumplanung des Kantons Zug wurde in Aussicht gestellt, dass der Kanton Zug das ZDT aus dem Lotteriefonds grosszügig unterstützen werde.

Pascal Zürcher erstellte für den Umbau und die Sanierung des Zeughauses B in Neuheim ein Projekt mit Kostenvoranschlag. An diesen Arbeiten war auch Stefan Rey vom Amt für Raumplanung beteiligt. Das Projekt wurde am 1. Juli 2009 an die Baudirektion des Kantons Zug eingereicht. Mit Beschluss vom 9. Juli 2009 stellt der Regierungsrat des Kantons Zug Fr. 500'000.— aus dem Lotteriefonds für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes B zur Verfügung. Die Baudirektion unterbreitete dem ZDT einen Untermietvertrag. Leider entsprach der vorgelegte Untermietvertrag nicht unseren Vorstellungen und Möglichkeiten. Der Vorstand des ZDT beschloss mit der Baudirektion des Kantons Zug neu zu verhandeln.

Am 18. August 2009 wurde an einer ausserordentlichen Generalversammlung der erste Vorstand des ZDT gewählt. In der neuen Eigenschaft als Präsident des ZDT fand am 14. September 2009 in Begleitung von Pascal Zürcher, betreffend Bedingungen im Untermietvertrag, eine Besprechung mit Herrn Regierungsrat Heinz Tännler statt. An dieser Sitzung konnte eine Einigung erzielt werden. So wurde seitens des Kantons Zug insbesondere auf finanzielle Forderungen, die unsere

Möglichkeiten bei weitem überstiegen hätten, verzichtet. Am 17. September 2009 fand eine weitere Vorstandssitzung des ZDT statt an welcher der angepasste Untermietvertrag genehmigt und unterzeichnet wurde. Der Untermietvertrag wurde für 10 Jahre abgeschlossen, mit Option auf weitere 10 Jahre. Der jährliche Mietzins beträgt Fr. 10'000.--, zahlbar jeweils im Voraus in zwei Halbjahrestranchen. Das einmalige Mietzinsdepot z.G. des Kantons beträgt Fr. 10'000.— und ist auf ein spezielles Konto einzuzahlen.

An einer weiteren Vorstandssitzung vom 21. Oktober 2009 wurde das Budget 2010 verabschiedet. Ferner diskutierte der Vorstand über die Aufnahme der einzigartigen Sammlung von Herrn Marcel Darphin im Obergeschoss des Museums ZDT. Dabei handelt es sich um Raritäten von Modelleisenbahnen in grosser Spurweite. Die entsprechenden Verhandlungen wurden eingeleitet. Es ist geplant im zweiten Obergeschoss einen separaten Raum für die Präsentation der Modelleisenbahnsammlung Darphin einzurichten. Ein entsprechender Miet- und Zusammenarbeitsvertrag mit Herrn Darphin wird durch das ZDT ausgearbeitet.

Per 1. November 2009 wurden bei der Versicherungsgesellschaft Allianz Suisse AG die notwendigen Versicherungen abgeschlossen. Versicherte Risiken: Besucherunfall, Feuer/Elementar, Wasser, Diebstahl und Haftpflicht sowie eine Bauherrenhaftpflichtversicherung für die Dauer des Umbaus.

Pascal Zürcher reichte am 3. Dezember 2009 bei der Gemeinde Neuheim das Baugesuch für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes B ein. Der Kostenvoranschlag rechnet mit gesamten Investitionen von Fr. 587'000.--. An diesem Betrag wird sich das ZDT gemäss Beschluss des Regierungsrates mit Fr. 100'000.— beteiligen müssen.

Wir gehen davon aus, dass das Baugesuch ohne grössere Verzögerungen bewilligt wird. Die entsprechenden Umbauarbeiten werden dann im Februar bis April 2010 ausgeführt, so dass das Museum etwa im Mai 2010 bezogen werden kann. Aus dem Vorstand des ZDT wurde eine ad hoc Baukommission gebildet, welche die Umbauarbeiten begleiten wird.

An der Vorstandssitzung vom 2.12.2009 wurden die Traktanden der GV vom 28.1.2010 vorbereitet.

Neuheim im Dezember 2009

Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT), Neuheim

Der Präsident:

Alfred Heer